Russland-Finnland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-476475

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rußland-Finnland

(Zum rückseitigen Deckblatt von Nr. 49)

«Groß war die Anzahl tapferer Männer vom Stamme der Räter.
Alle erglühten in Liebe zum Kriege und pflegten verwegen
Grimmige Bären mit eigenen Händen zu reizen zum Kampfe,
Selbst mit den zottigen Tieren zu ringen in wilder Umarmung,
Aber es birgt sich im Gürtel der Dolch und im Kleide das Eisen,
Das sie im Kampfe gewandt in den Rücken der Bestie tauchen.
Speudelnd entquillt das Blut und der Bär stürzt wuchtig zu Boden.»

(Simon Lemnius, ca. 1520)

Dixi

Westfront

«Man weiß nicht was nach Hause schreiben. Es geschieht nichts!»

Französischer Humor aus «Le Rire»

Liebesbrief aus dem Feld

Mein liebes Rösy!

Gestern hatten wir Theorie über die Feldpost: Auf ein Soldatenpäckli, das nichts kostet, gehen ein Lebkuchen und vier Birnenweggen oder fünf Päckli Stumpen und drei Schokoladen oder eine Flasche «Gurgelwasser» und vier Alpenklübler oder zwei Lyoner, vier Landjäger und zwei Päckli Colonial! Das war eine sehr schöne Theoriestunde.

Viele liebe Grüße und Küsse

Dein Robärt.

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Othmar Schoeck Obst h Mars c h Stöcke

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Großes Tagesrestaurant. Bester Parkplatz. **E. Balmer.**

Weihnachtszauber

Ueber die Festtage genoß ich meinen Urlaub. Ausgerechnet am Samstag brachte mein Holzhändler einen Wagen Abfallholz, das noch im Keller zu versorgen war. Es waren schöne Vierkantstücke.

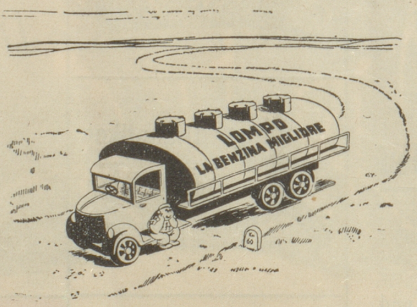
Ein Ausspruch meines Jungen dämpfte meine Wut. Er rief nämlich lachend: «Muetti, chom, lueg emal ... de Vatti chunt en bäumige Bauchaschte über!»

Vino

Zur Zeit übliche Berichterstattung

«Die vom feindlichen Nachrichtenbüro herausgegebenen Berichte über die gestrige Luftschlacht sind falsch und frei erfunden. Wir stellen fest, daß die in unsere Flughäfen zurückgekehrten Flugzeuge alle unversehrt sind. Unter den Mannschaften befinden sich keine Verwundeten.

Und die nicht Zurückgekehrten? O. M.



Zur Benzinrationierung

«Ausgerechnet hier, muß mir das Benzin ausgehen!»

Italienischer Humor aus «Guerin Meschino»

Nie zufrieden

«Du scheinst mit den Weihnachtsgeschenken nicht ganz zufrieden zu sein. Macht Dir der Brillantring keine Freude? Und die schöne Handtasche aus Kroko-Leder? Das herrliche französische Parfüm? Und der Check für eine neue Robe?» «Gewiß Oscar, aber Du hättest auch an Dich denken und mir den Orientteppich für die Wohndiele unter den Baum legen sollen. Erinnerst Du Dich an jenes Stück, das wir bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich im Schaufenster sahen?!»

Wenn sie Inserate machen!

Amtsanzeiger

Vereinigte Bern-Worb-Bahnen

Am 1. Oktober wurde beim israelitischen Friedhof im Eyfeld eine **Haltestelle auf Verlangen** eröffnet. Personen, die dort einzusteigen wünschen, haben bei Annäherung der Züge durch Erheben der rechten Hand das Zeichen zum Anhalten zu geben.

Ausgerechnet am israelitischen Friedhof! Lü.

Bezirks-Anzeiger

Berichtigung.

Im letzten Inserat der Heilsarmee Lenzburg sollte es heißen:

Selbstverleugnungswoche

statt Selbstverläumdungswoche.

H.

Tagblatt

38-jähriger Blinder, mit größerem Vermögen, sucht

Bekanntschaft

zwecks baldiger Heirat mit Tochter, wenn auch Ausländerin. — Offerten mit Photo etc. etc.

Was will ächt dä Blind mit der Photo afange? Stei.

WER übernimmt den Vertrieb eines ganz erstklassigen Spezialleimes für Stadt und Kanton Zürich!

Und wer erfindet den Spezialleim für Basel-Stadt und Basel-Land? H. B.

Zürcherisches Blatt

Beachten Sie unser Weihnachtsangebot. 2 Gedichtbüchlein von Mumenthaler, 1. Auf der Spur der Unkultur, 2. Vom schwachen Fleisch zum reduzierten Preis von Fr. 5.—.

Was sagt die Sittenpolizei dazu?! H. B.

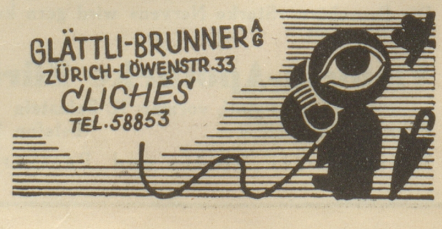
Thurgauisches Blatt

Zu verkaufen:

AUTO, wie neu, wenig gefahren, Modell 1837.

Ueber 100 Jahre gefahren, sicher eine gute Reklame. Radioapparat aus der Zeit der Kreuzzüge. F. H.

Zürcherisches Blatt

Junger, tüchtiger Schweizer, nicht arbeitslos, sich auch in vornehmste Verhältnisse anpassend, wünscht **Bekanntschaft.**

Das hett ich au e so! Hamei